

Kuschelig-puschelig
und reizend! Mit Pinseln
werden Sie zu Meistern
der Berührung. Ein
sanftes Streicheln, ein
leichtes Prickeln – so
schärfen Sie die Sinne.

Welch Pinsel-Parade!

Berührungen sind ein elementarer Bestandteil unserer Kommunikation. Flüchtige Berührungen können eine ähnlich große Bandbreite an Emotionen und Signalen transportieren wie unser Gesichtsausdruck. Je mehr man über die Berührung weiß, desto klarer wird: Keine andere Art der Verständigung verläuft so schnell und direkt, keine ist uns so unmittelbar nah. Berührung ist die erste Sprache, die wir lernen, und sie bleibt lebenslang eine unserer reichsten Ausdrucksmöglichkeiten. Gerade in der schnelllebigen Zeit werden Berührungen immer wichtiger. Im Moment der Berührung spricht jeder Körper seine eigene Sprache. Die Haut erwärmt sich. Im Gesicht reagiert sie besonders auf Berührung, was z. B. zum Erröten führen kann. Darauf sollten Sie eingehen, wenn Sie im Rahmen von Wellness-Behandlungen mit Pinseln arbeiten möchten, die Ihnen hier vielfältige Einsatzmöglichkeiten bieten. Wurde ein Kunde noch nie mit einem Pinsel berührt, sollten Sie ihn gut darauf vorbereiten, mögliche Körperreaktionen kennen und damit umgehen können.

Dezente Ankündigung

Integrieren Sie z. B. ein kommunikatives Element in Ihr Pinselritual, das den Kunden vorab informiert. Der Inhalt könnte folgendermaßen lauten: „Heute werde ich Sie bei Ihrer gebuchten Massage mit einem Spezialpinsel verwöhnen. Pinsel sind spürbar, sie sind ein Streichel-element, das das Wohlbefinden jedes Menschen steigert. Das Streicheln und Berühren der Haut bewirkt eine Harmonisierung der Körperfunktionen und löst allgemein ein gutes Gefühl aus. Dieses Gefühl möge Sie durch die gesamte Massage begleiten.“ Jeder Fußpflege sollte ein Fußbad vorangehen. Ersetzen

Sie die traditionelle Variante doch einmal durch eine Vino-Aroma-Fußwaschung, bei der Sie mit Reinigungsschaum und einem Dachshaarpinsel arbeiten.

Schaum schlagen

Zunächst können Sie dem Bad mit Traubenkernextrakt angereicherte Salzkristalle zugeben. Durch die Wärme des Bades öffnen sich die Poren, der Körper wird entgiftet, die Haut gestrafft und die Zellerneuerung gefördert. Für eine gute Durchblutung werden Zehen, Füße und Fesseln mit einer genoppten Traubenkernöl-Pflanzenseife gewaschen. Diese können Sie dann auch in einem Extraschälchen aufschlagen, mittels eines Rasierpinsels aus Dachshaar aufschäumen und in kreisenden Bewegungen auf den Fuß-/Beinbereich auftragen. Dieser sehr feine Seifenschaum cremig-sahniger Textur trocknet die Haut nicht aus und sorgt für eine Tiefenreinigung. Wichtig: In der Abwaschphase immer lymphwärts arbeiten – also nach oben hin. Diese Fußwaschung lässt sich mit einer Pinselmassage kombinieren. Dafür sollten möglichst nur weiche Fächerpinsel eingesetzt werden, die eine etwas größere Auflagefläche haben. Als Material kommt z. B. Naturhaar infrage, das die Qualität der Berührung steigert und auch kaum Gebrauchsspuren hinterlässt. Die Pinsel können trocken oder feucht – in Verbindung mit Öl – eingesetzt werden. Achten Sie bei der Auswahl des Pinselhaars darauf, dass es sich anschließend in lauwarmer Seifenlösung/Shampoo waschen lässt bzw. zu sprühdesinfizieren ist. Das ist bei den meisten Pinseln der Fall. Danach sollten die Pinsel gut ausge-drückt sowie ausgeschüttelt werden (auf keine Fall frottiert) und auf der Heizung, auf einem Handtuch oder an der Luft getrocknet werden. Ach-

Gehörige Palette

Je nach Dienstleistungs-Portfolio werden Sie auch noch mit anderen Pinseln in Berührung kommen, die aus Synthetik- oder Naturhaar bestehen können. Synthetikhaar-Pinsel eignen sich z. B. gut für feuchte Kosmetika, Naturhaar-Pinsel gut für Puder, da Puder hier wegen der Hornschicht der Haare besser haftet. Verwendung finden z. B. Puder-, Rouge-, Make-up-, Duo-Pinsel (für Puder und Flüssig-Make-up), Fächer-, Konturen-, Bananen-, Lidschatten-, Lidstrich-, Augenschattierungs- oder Lippen-Pinsel. Reinigen Sie die Pinsel nach jeder Anwendung. Hierfür stehen auch fertige Pinselreinigungslösungen zur Verfügung.

ten Sie beim Kauf des Pinsels auf einen langen Griff. Schließlich sollen Sie das Instrument am Fuß-, Waden- und Beinbereich gut führen können. Da die meisten Pinsel in unterschiedlichen Farbvarianten zu haben sind, können Sie hier das wählen, was auch zum restlichen Produktsortiment Ihrer jeweiligen Dienstleistungen passt.

Der praktische Ablauf

Wie können Sie nun Pinselstreichungen im Rahmen von Fußmassagen einsetzen? Beginnen Sie mit dem rechten Fuß und schaffen mit einem breiten Fächerpinsel einen ersten Hautkontakt. Die folgende Massage ist ein Hochgenuss für den Körper und trägt zur Steigerung des Wohlbefindens bei. Die sanften Streichbewegungen folgen den Meridianen – den Energiebahnen des Körpers, in denen gemäß der TCM die Lebensenergie fließt. Gleichzeitig werden Lymphfluss und Reflex-

zonen sanft stimuliert. Alternativ können Sie die Reflexzonen auch direkt in die Massage einbeziehen. Setzen Sie den Pinsel jeweils am Beginn der eingefassten Haare auf der Haut an und führen Sie diesen mit

einem leichten Druck nach oben, das verhindert den Kitzelkontakt. Die Ausstreichung erfolgt mit sanfter Leichtigkeit wieder nach unten. Mit den folgenden vier Schritten können Sie mit einem Pinselritual

für einen wohligen Massage-Einstieg sorgen.

■ Streichen Sie dreimal mit dem Fächerpinsel von der Ferse bis zu den Zehenspitzen und zurück.

■ Nun bewegt sich der Fächerpinsel entlang des Fußrückens über das Schienbein bis hoch zum Knie und wieder zurück. Das Ganze wird dreimal wiederholt.

■ Der Pinsel wird wiederum dreifach sanft über die Außen- und Innenseite des Beines hoch- und wieder zurückgeführt.

■ Das alles wird auch am linken Fuß wiederholt.

Sofern gewünscht kann der Kunde für die Pinselbehandlung auch die Bauchlage einnehmen. Dann führen Sie die Schritte alternativ an der Fußsohle (1), an der Wade (2) sowie in der Kniekehle (3) durch und betten den Kunden dann anschließend wieder in Rückenlage. So erfolgt dann die eigentliche Fuß-/Bein-/Körpermassage, die wiederum mit den vier Pinselschritten abgeschlossen werden kann.

Eine haarige Angelegenheit

Für Pinsel werden unterschiedliche Haare verwendet – abhängig vom jeweiligen Einsatzbereich. Je hochwertiger das Haar, desto besser die Qualität und desto höher der Preis. Eine kleine Übersicht zeigt, was erhältlich ist:

- **Kolinsky-Rotmarderhaar (rot-blond):** Hierbei handelt es sich wohl um das teuerste und wertvollste Pinselhaar.
- „Normales“ Rotmarderhaar ist eher rötlich. Dabei gibt es eigentlich gar keine Rotmarder. Die Pinselhaare stammen von verschiedenen Wieselarten. Rotmarderhaar ist also eine Sammel-Bezeichnung für Wieselhaar unterschiedlicher Qualität.
- **Illishaare:** Diese sind schwarz, braun bis gelbgrau.
- **Fehhaare** können in ihrer Farbe stark variieren. Das Wort „Feh“ kommt aus der russischen Pelz und Pinselindustrie.
- **Rindsohrenhaare** sind weiß, schwarz oder auch braun.
- **Dachshaare** sind grau/schwarz meliert.
- **Ziegenhaar (grau und weiß):** Es ist das qualitativ minderwertigste Pinselhaar.
- **Ponyhaare** variieren in ihrer Farbe. Sie werden fälschlich auch **Kamelhaar** genannt.
- **Naturborsten** gibt's in Weiß, Grau sowie Schwarz.



Foto: Drehpunkt Fuß

Komposition in Öl

Zu einem besonderen Genuss kann es werden, wenn Sie Pinsel zusammen mit Öl verwenden, das Sie mit Streichungen in die Haut einbringen. Hierbei sollte die Basis stimmen. Das bedeutet, Träger-/Basis- und Duftöl sollten individuell und angemessen gemischt werden. Basisöle können z. B. Jojoba-, Mandelkern-, Traubenkern-, Kokos-, Sonnenblumen- oder Sesamöl sein. Bei der Auswahl der ätherischen Öle kann man zum einen auf die Stimmung des Kunden eingehen und anregen, beruhigen oder entspannen. Das Öl lässt sich aber auch dem Sternzeichen entsprechend nutzen. Öle können kalt, sollten jedoch besser warm verwendet werden. Denn warme Öle bieten für den Organismus u. a. die folgenden Vorteile:

- Das Öl wird durch die Erwärmung verbessert und „reif“.
- Die Qualität der Berührung lässt sich steigern.
- Der Entgiftungsprozess wird gefördert.
- Die Ausleitung von Stoffwechselendprodukten wird angeregt.
- Auf allen Ebenen wird entgiftet und gelöst.
- Durch die Wärme werden Muskeln gelockert.
- Der Kunde kann ein wärmendes Wohlfühlerlebnis der besonderen Art genießen.

Für alle Extremitäten

Mit Pinselstreichungen können Sie Kunden natürlich auch an Händen und Armen verwöhnen. Ein kleines Programm kann hier den krönenden Abschluss einer Maniküre oder einer Modellage bilden. Im Rahmen einer Körpermassage können Sie den Fokus ebenfalls auf Arme und Hände legen und diesen besondere Beachtung schenken – z. B. mit folgendem Ritual, für das Sie einen breiten und großen Fächerpinsel einsetzen können: Die Kundin liegt leicht bedeckt in Rückenlage und nimmt die sogenannte empfangende Haltung ein: Die Arme und Hände liegen frei mit dem Handrücken auf der Liege.

- Legen Sie den Pinselkopf in die Handfläche und lassen Sie die Kundin die einzelnen Haare, das weiche Material erspüren.
 - Dann beginnen Sie damit, den Pinsel in der Handinnenfläche im Uhrzeigersinn kreisen zu lassen. Fangen Sie mit kleinen Kreisen an und ziehen Sie dann immer größere. Achten Sie darauf, dass Sie mit der Fläche kreisen und nicht mit den Haarspitzen (Kitzeleffekt).
 - Nun ziehen Sie den Pinsel von der Innenhand mit leichtem Druck über den kompletten Arm bis hoch zur Schulter und fahren sanft wieder runter bis zum Handgelenk. Diese Streichungen wiederholen Sie so oft, bis der gesamte Innenarm berührt wurde.
 - Unten angekommen drehen Sie den Arm so um, dass der Handrücken nach oben liegt. Sorgen Sie mit dem Pinsel für die gleichen Berührungspunkte wie beim Innenarm.
 - Zum Schluss wechseln Sie zu einem kleinen Fächerpinsel und streichen entlang der Energiebahnen jeden Finger innen und außen ab.
- Als Extraservice könnten Sie Hände und Füße mit Spezialmasken versorgen. Die Wirkstoff-Präparate werden mit einem Pinsel aufgestrichen und dürfen dann nachwirken. *Ursula Maria Schneider*

Fresh

Schaum-Balsam

by
Camillen60



Sanfte und frische Pflege, mit dem herrlich angenehmen FRESHup-Duft aus natürlichen Fruchtölen. Der seidenweiche Fresh-Schaum-Balsam bindet Feuchtigkeit, zieht rasch ein und hinterlässt keinen Fettfilm auf der Haut.



RAUE GmbH

Berkhopstraße 12
30938 Burgwedel

Tel: 05139/98 14-0
Fax: 05139/98 14-20

www.raue-shop.de
info@raue-kosmetik.de